



EJDM Europäische Vereinigung von Juristinnen und Juristen für Demokratie und Menschenrechte in der Welt e.V.

ELDH European Association of Lawyers for Democracy and World Human Rights

EJDH Asociación Europea de los Juristas por la Democracia y los Derechos Humanos en el Mundo

EJDH Association Européenne des Juristes pour la Démocratie et les Droits de l'Homme dans le Monde

EGDU Associazione Europea delle Giuriste e dei Giuristi per la Democrazia e i Diritti dell'Uomo nel Mondo

Professor Bill Bowring, President (London)
Professeure Monique CHEMILLIER- GENDREAU, Présidente d'honneur (Paris)
Thomas SCHMIDT (Rechtsanwalt) Secretary General (Duesseldorf)

Protest gegen den israelischen Militärangriff auf die Gaza-Friedens-Flotille Europäische Juristinnen und Juristen fordern rechtliche und politische Konsequenzen

Die Europäische Vereinigung von Juristinnen und Juristen für Demokratie und Menschenrechte in der Welt (EJDM) verurteilt aufs schärfste den israelischen Militärangriff auf die Gaza-Friedens-Flotille im internationalen Gewässer und die Tötung von wenigstens 10 friedlichen Demonstranten (s. Bericht der Tagesschau <http://www.tagesschau.de/ausland/israelangriff102.html>)

Anstatt die Verantwortung für die Verbrechen zu übernehmen, die während des Militärangriffs auf Gaza vor eineinhalb Jahren begangen wurden und die durch den UN-Goldstone-Bericht dokumentiert sind und anstatt die ungesetzliche Blockade von Gaza zu beenden, fügt Israel seinem langen Strafregister neue Verbrechen hinzu.

Die Gaza-Friedens-Flotille, die ursprünglich aus 8 Schiffen bestand, transportierte mehrere Tausend Tonnen Baumaterial, medizinische Ausrüstung und andere Hilfsgüter, die nach Gaza als humanitäre Hilfe gebracht werden sollten. Damit sollte auch symbolisch die völkerrechtswidrige Blockade durchbrochen werden, welche Israel Gaza aufgezwungen hat. Unter den ca. 700 FriedensaktivistInnen befanden sich auch die Friedensnobelpreisträgerin aus dem Jahre 1976, Mairead Corrigan Maguire aus Nordirland, Hedy Epstein eine ältere Überlebende des Holocaust und europäische ParlamentarierInnen, darunter Professor Norman Paech (deutscher Bundestagsabgeordneter für Die Linke bis 2009), der auch Mitglied der Vereinigung Demokratischer Juristinnen und Juristen ist, der deutschen Mitgliedsorganisation der EJDM ist.

Die EJDM fordert, dass die Vereinten Nationen und die Europäische Union alle notwendigen juristischen und politischen Schritte ergreifen um gegenüber Israel zu demonstrieren, dass sie nicht bereit sind solche humanitären Gräueltaten und Verletzungen des Völkerrechts zu akzeptieren.

Insbesondere fordert die EJDM

- die sofortige Freilassung der FriedensaktivistInnen, der Bootsbesatzung, die Freigabe der Schiffe
- die sofortige Übergabe aller Hilfsgüter an die Regierung in Gaza
- eine internationale Untersuchung der Verbrechen, die während und nach dem Militärangriff auf die Gaza-Friedens-Flotille begangen wurden
- die Verurteilung der verantwortlichen israelischen Soldaten und Politiker
- die Beendigung der gesetzwidrigen Blockade von Gaza durch Israel
- die Anerkennung der Verbrechen durch Israel, die während des militärischen Angriffs gegen Gaza in 2009 begangen wurden

31. Mai 2010

President
Professor Bill BOWRING (Barrister)
Barrister, Professor of Law
Birkbeck College, University of London
School of Law
Malet Street, London WC1E 7HX
Direct tel: +44 (020) 7631 6022
Law School office: +44 (020) 7631 6507
Fax: +44 (020) 7631 6506
Mobile: +44 (0) 781 048 3439
E-mail: bill.bowring@eldh.eu

Secretary General

Thomas SCHMIDT, Rechtsanwalt
Platanenstrasse 13
D - 40233 - DUESSELDORF
FON: + 49 - (0)211 - 444 001
MOBILFON: + 49 - (0)172 - 68 10 888
FAX: + 49 - (0)211 - 444 027
eMail: secretary.general@eldh.eu
www.eldh.eu